



Studiengruppe und Semester:

PStO:

NR: MODUL :

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 1

20182

1.1: Entwerfen 1

1.1.1 Grundlagen Entwerfen I

E1 V, E1 Ü

EINKERBUNGEN

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

PSTA

100%

neinm- MICHAELA WOLF UND LBF GERD BERGMEISTER

Prüfergruppe: LBF GERD BERGMEISTER, PROF MICHAELA WOLF

keine

alle

Starttermin:

11.10.2022

Abgabetermin:

17.01.2023

EINKERBUNGEN - DIE WEGE DES BORKENKÄFERS

BEOBACHTE DIE WEGFÜHRUNG EINES BORKENKÄFERS. EINKERBUNGEN, VERBINDUNGEN. ES SIND RAUMFORMEN MIT TIEFE, DIE EINE BESONDERE FORMENSPRACHE GENERIEREN. EIN AKTIVER VORGANG DES HINZUFÜGENS UND WACHSENS. DURCH DIESE SOG. PARALLELVERSCHIEBUNGEN ENTSTEHT EINE MEHRDEUTIGKEIT VON SCHATTENWIRKUNGEN, SYMBOLISCHER TIEFE UND ZUGLEICH EINE TRENNUNG VON FLÄCHEN. ÜBERLAGERTE SCHICHTUNGEN DIE DAS ZUSAMMENSPIEL VON ELEMENTEN POTENZIEREN. ES IST BEIDES: SEPARATION UND RELATION.



LOIS WEINBERGER

SEPARATION:

DIE VERÄSTELUNGEN DER WEGE SIND EINERSEITS HERAUSZUSCHÄLEN, ZU KONTRASTIEREN, IM POSITIV – BZW. NEGATIVMODELL ZU BAUEN, EINE BETONUNG DER RAUMFORMEN. HIER STEHT DAS PROZESSHAFT IN DER ARCHITEKTUR IM MITTELPUNKT. EIN AKTIVER VORGANG DES HINZUFÜGENS, DES WEGLASSENS UND ZUGLEICH DIE MÖGLICHKEIT DES WACHSENS.

RELATION:

UND IN DER RELATION EIN ZUSAMMENFÜGEN DER VERSCHIEDENEN TEILE ZU EINEM GANZEN, EINE VERBINDUNG VON BESTAND (DER BAUM) UND DAS NEUE, RAUMFORMEN MIT TIEFENWIRKUNG. ES ENTSTEHEN BEZIEHUNGEN, VERSCHMELZUNGEN ZWISCHEN ALT UND NEU: ALT, DIE OBERFLÄCHE, MATERIAL (RINDE) UND NEU DIE BEWEGUNG, DIE VERTIEFUNG.



Studiengruppe und Semester:
PStO

Modul Nr

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung

Art der Lehrveranstaltung

Thema:

BA 1 + WDH

20212, WDH 20212, 20182, WDH 20182

2.1 Darstellen 1 Grundlagen

2.1.1 Theorie der Darstellung

V

Theoretische und kulturelle Grundlagen des architektonischen Darstellens.

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer:

2.Prüfer:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

Starttermin:

Abgabetermin:

SP.P.

33,33 % zu SP1

nein

Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song

Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song

60 Min von 180 Min [wird bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ggf. geändert]

keine

12.10.2022

laut Prüfungsamt



Innerhalb dieser Vorlesungsreihe werden wir theoretische, sowie kulturhistorische Hintergründe der visuellen, architektonischen Kommunikation reflektieren. Formierungsprozesse, Gebrauch und Entwicklung zwei- und dreidimensionaler Projektionen sind genauso Gegenstand der Lehrveranstaltung, wie das Arbeiten mit Bild und Oberflächen oder Zeichnung und Information. Dabei geht es vordergründig darum den evolutionären Prozess von Raumdarstellungen und den Darstellungssystemen zu betrachten und einzuordnen, um somit die Abhängigkeiten vom zeichnerischen Medium und dem zu planenden Objekt zu erforschen. Dazu gehört auch die architektonische Zeichnung als Gegenstand gesellschaftlicher Entwicklungen zu beobachten und als kulturelle Instanz wahrzunehmen. Die Einflüsse anderer gestalterischer Disziplinen, wie Kunst, Grafik, Fotografie, Film und Animation sind darüber hinaus begleitende Themen der Vorlesung.



Studiengruppe und Semester:

PStO:

MODUL NR.:

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

BA 1 + WDH

20212, WDH 20212, 20182, WDH 20182

2.1: Darstellen 1 - Grundlagen

2.1.2 Technisches Zeichnen

SU

Technisches Zeichnen Grundlagen

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer:

2.Prüfer:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

Starttermin:

Prüfungstermin:

SP.P

66,66% zu SP 1 | 33,33 % zum Modul 2.1

nein

Prüfergruppe LfA Wolfgang Jäger, Prof. Linn Song

Prüfergruppe Prof. Linn Song, LfA Wolfgang Jäger

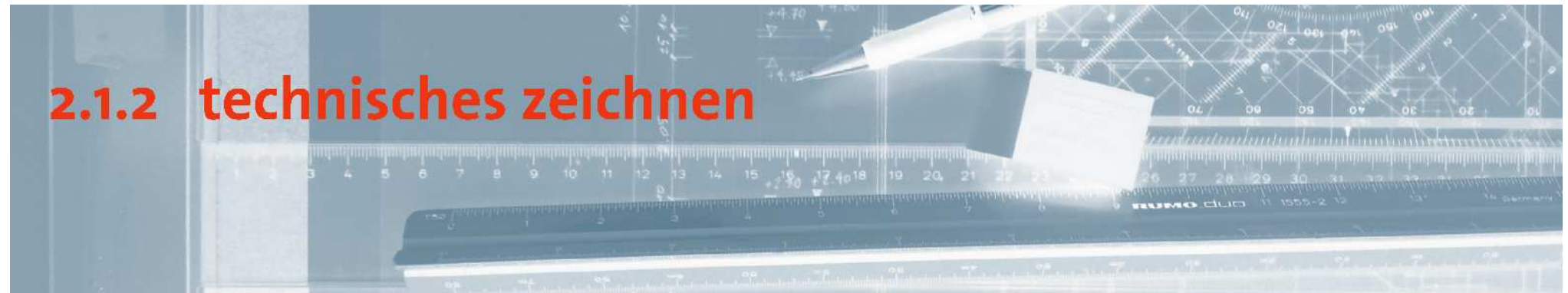
120 Minuten [wird bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ggf. geändert]

Zeichenwerkzeuge und Taschenrechner

41. Kalenderwoche gemäß Stundenplan

Laut Prüfungsamt

2.1.2 technisches zeichnen



Die Zeichnung stellt, neben dem Modell, ein wesentliches Ausdrucksmittel der InnenArchitektInnen dar. Auf der Basis von Normen und Konventionen können mit Hilfe der Zeichnung Ideen und Vorstellungen aller am Planungsprozess Beteiligten zeichnerisch formuliert, mitgeteilt, gelesen, verstanden und ausgeführt werden. Dieses Seminar legt mit Übungen die Grundlagen für diesen elementaren Kommunikationsprozess und bereitet auf die abschliessende, schriftliche Prüfung vor. Um die Zusammenhänge buchstäblich „begreifen“ zu können, nähern wir uns der Thematik zunächst in analoger Art und Weise und arbeiten klassisch mit Bleistift, Reißschiene und Winkel. Später werden Zeichnungen besprochen, die mit Unterstützung des Computers entstehen. Hierzu wird das rechtzeitige Aneignen erster Kenntnisse im Umgang mit einer individuell gewählten 3D-CAX-Softwareanwendung im Selbststudium vorausgesetzt!



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 01 + WDH
PStO:	20212
MODUL NR.:	2.1: DARSTELLEN 1
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	2.1.3 & 2.1.4 Darstellende Geometrie & Werkzeuge der Darstellung Vorlesung & Übung
Art der Lehrveranstaltung:	V & Ü
Thema:	Grundlagen Projektionen
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P
Gewichtung der Einzelnote:	50%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prüfergruppe Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song
2.Prüfer:	Prüfergruppe Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song
Dauer der schriftlichen Prüfung:	180 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine
Starttermin:	05.10.2022
Abgabetermin:	Lt. Prüfungsamt



Die Dreidimensionalität von Räumen und Objekten zu sehen und zu verstehen und im Entwurfsprozess zu projizieren und zu visualisieren, ist eine der grundlegenden Fähigkeiten von InnenarchitektInnen und ArchitektInnen. Die verschiedenen Projektionszeichnungen sind unter den wichtigsten Kommunikationsmittel in den Gestaltungs- und Bauprozessen. Deshalb werden wir innerhalb der Vorlesungsreihe das Praktische sowie das Theoretische unter die Lupe nehmen, um Entwicklung, Gebrauch und Anwendung zwei- und dreidimensionaler Projektionen zu erlernen. Außerdem soll ein Überblick der verschiedenen, digitalen Werkzeuge und dessen Einsatzgebiete vermittelt werden. Übergeordnetes Ziel der Übungstunden ist es die Grundlagen der Parallel- und Zentralprojektionen praktisch anzuwenden.



Studiengruppe und Semester:
PStO:

NR: MODUL :

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 1

20182 oder 20212

2.2: Darstellen 2 - Freihandmedien

2.2.1 D2FmÜ Darstellen 2 - Freihandmedien

SU, Ü, V

Freie visuelle Gestaltung

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

PSTA

100%

nein

Prof. Hermann Krose, LB. Anja Sethi - Rinkes

LB. Anja Sethi – Rinkes, Prof. Hermann Krose

--

alle

Starttermin:

Abgabetermin:

10.10.2022

23.01.2023



Im Wintersemester werden wir uns immer wieder mit vielfältigen Situationen des Alltages auseinander setzen. Innenräume, Objekte trainieren unser Sehen. Es geht darum die Proportionen zeichnerisch zu erfassen.

Zeichnung ist Kommunikation und Erklärung für den Betrachter. In schnellen Studien können wir Situationen intuitiv erfassen. Abstraktion als spannende Möglichkeit der Formfindung.

Ergänzend spannende eigene Farbkompositionen im Rahmen der Farbenlehre entwickeln. Kritische Betrachtung zeigt uns, mit welchem Medium wir welches Ziel sicher erreichen können.

Außer Freihandzeichnen mit zahlreichen schwarzen Stiften erstellen Sie Farbstudien mit Aquarell und Pastell. Raum- und objektbezogene Studien mit dem Focus, diese Erkenntnisse im eigenen Entwurf umzusetzen, komplettieren das Fach.

Größe - Funktionalität - Konstruktion – Material – Oberfläche - Farbe – Lichteinfall. Diese Kriterien werden uns ständig begleiten.

Ihre **PSTA** besteht aus einer Reihe von Werken, die layoutet in einer Mappe dann abzugeben sind, sowie ein digitales Booklet. Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist verpflichtend, davon wird es 3 als Testat geben. Die Materialien für den Kurs werden Ihnen zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt. Beginnen Sie schon bald zum Training mit einem Skizzenbuch, dies werden wir uns zu Beginn des Semesters anschauen!



Studiengruppe und Semester:
PStO:

NR: MODUL :

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 1 + WDH
20212

4.1: Allgemeinwissenschaftl. Grundlagen des Bauens

4.1.1 Baugeschichte, Kunstgeschichte

V

Thema

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

SP.P (im SOMMERSEMESTER 2023)

50%

nein

Prof. Linn Song

Prof. Karin Sander

180 Min. (im SOMMERSEMESTER 2023)

keine

Starttermin:

Abgabetermin:

07.10.2022

20.01.2023

BUILDING-STORIES

ARCHITEKTURGESCHICHTE

BUILDING STORIES wortwörtlich auf Deutsch übersetzt: "Geschichten bauen", "Gebäudegeschichten", „Gebäude-Stockwerke", und/oder "Stockwerke Bauen". Das Studieren von Geschichte ist ein Versuch Verbindungen der Geschehnissen und Gegenständen der Vergangenheit mit denen der Gegenwart herzustellen. „Geschichte“ setzt das menschliche Tun und Handeln in Kontext und formt (kulturelle) Identitäten. Sie umringt die Frage nach "Wer sind wir?", "Wer waren wir?" und "Wer wollen wir werden?". Das "Schreiben" (und Lernen) über/von Geschichte ist keineswegs ein reines, objektives Unterfangen. Hierbei ist es essenziell den Begriff "Kontext" immer im Auge zu behalten und diesen auch zu hinterfragen. Geschichte ist keine gerade, chronologische "Linie" von Ereignissen, sondern ein Wirrwarr von Schlangen-, parallele und diametral entgegengesetzte Linien. Wir wollen in diesem Semester mögliche Zusammenhänge, Schnittstellen und Wendungen in einer globalen Architekturgeschichte auf den Grund gehen mit Blick auf die Vergangenheit, Gegenwart und hoffentlich auch Zukunft. Die Unterthemen beziehen sich auf aktuellen Themen u.a., in der Soziologie, Philosophie, Politik, Kunst, Design und Architektur, deren "Flugbahnen" sich immer wieder kreuzen und entfernen.



Studiengruppe und Semester:

PStO:

NR: MODUL :

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 1

20212

6.1: Tragwerkslehre

6.1.1 Tragwerkslehre 1 Vorlesung, 6.1.2 Tragwerkslehre 1 Übung

V, Ü

Tragwerkslehre 1

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

-- (Prüfung erst am Ende des 2. Semesters)

--

nein

Mathias Schmidt

Prof. Förschler

--

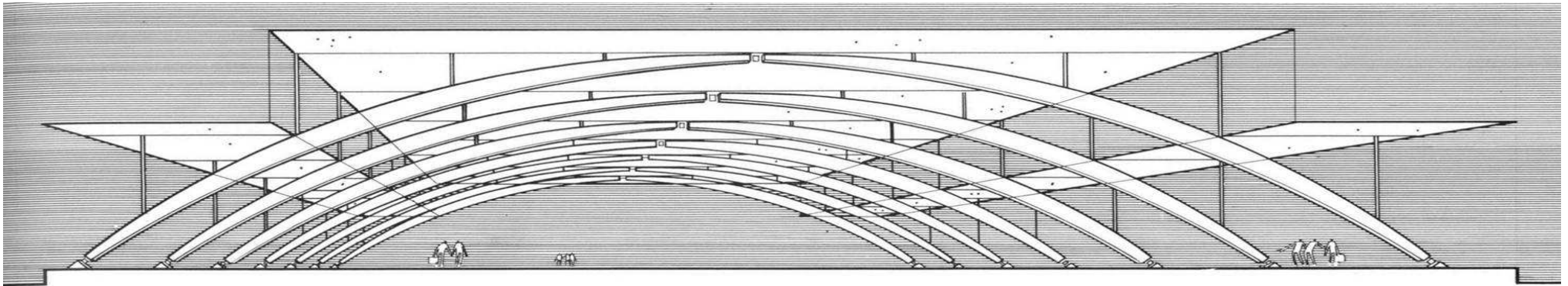
--

Starttermin:

Abgabetermin:

11.10.2022

--



Lernziele:

- Gefühl für den Kräftefluss in tragenden Bauteilen und die Stabilität von Tragwerken
- Verständnis für den Einfluss der Tragwerksplanung auf den architektonischen Entwurf
- Einsicht in zwingende Naturgesetze
- Erkennen von tragenden Teilen
- Vertieftes Verständnis inkl. Herleitungen von Rechenmodellen zur überschlägigen Vorbemessung von einfachen statisch bestimmten Tragsystemen
- Fähigkeit zur Kommunikation mit dem Tragwerksplaner auf Fachebene



Studiengruppe und Semester:	BA 1 und WDH
PStO:	20182
MODUL NR.:	5.1: Baukonstruktion Grundlagen
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	5.1.1 Baukonstruktion Grundlagen Vorlesung, 5.1.2 Baukonstruktion Grundlagen Übung
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	sehen, messen, verstehen, anwenden
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	33%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Martin Kühfuss
2.Prüfer:	Prof. Ulrike Förchler
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	11.10.2022
Abgabetermin:	17.01.2023



Im ersten Semester werden die Grundlagen der Baukonstruktion vermittelt. Themenschwerpunkte in den Vorlesungen sind:

- Die konstruktive Grundordnung
- Das Tragwerk
- Die Konstruktionsmethoden
- Das Fügen
- Die Schutzfunktionen der Gebäudehülle
- Einzelbauteile - Wände, Decken und Dächer
- Die Treppen, Türen und Fenster

Drei Übungen zu den oben genannten Themen begleiten die Vorlesungsreihe.